

Wege in Gschwandt - ins HIER und HEUTE

40 Jahre

26. August

Jubiläumsfeier

Heimat- u. Kulturverein



Programm

Für das leibliche Wohl sorgen die Ortsbauernschaft
und Goldhaubengruppe GSCHWANDT

9:30 Uhr **Festmesse** in der **Pfarrkirche**
SRG—Bildstöcklmesse



11:00 Uhr **RADIO-Frühschoppen**
in der VA-Halle Gschwandt

Mitwirkende:

- Goiserer Klarinettenmusi
- Georgenberger Dreigsang
- Vorderanger Tanzlmusi
- Flachbinger QuetschMusi
- SRG und Peter Gillesberger

Eintritt:
Freiwillige Spenden!



TOP-TOMBOLA



Wir freuen uns auf
euer Kommen!



Zwei wichtige Kulturträger feiern ihren 40. Geburtstag

Dem Heimat- und Kulturverein Gschwandt und der Sängerrunde Gschwandt möchte ich alles Gute zu ihrem 40. Geburtstag wünschen. Als fixer und wichtiger Bestandteil unserer Kulturtage feiern wir in diesem Rahmen gerne mit ihnen ihre Jubiläen. Sie sind wichtige Kulturträger, die die Kultur der Musik, Sprache, darstellenden Kunst, Architektur, Brauchtumpflege und Kleindenkmäler bewahren und erhalten.

Kultur zeigt sich in Gschwandt in den verschiedensten Facetten. Vereine und auch private Personen erhalten das Brauchtum und die Kulturgüter aus der Vergangenheit und geben sie der Jugend weiter. Durch diese intensive Arbeit bekommt sie auch einen immer höheren Stellenwert bei unserer Jugend. Man muss seine Wurzeln und seine Vergangenheit kennen, um die Zukunft nachhaltig und qualitativ zu gestalten. Die Kultur ist nicht die „Bewahrung der Asche“, sondern das „Weitertragen des Feuers“. Wir müssen diese bewahren, aber sie auch immer wieder weiterentwickeln und neugestalten. Kultur muss gelebt werden, um erhalten zu bleiben.

So verschieden auch die einzelnen Kulturaktivitäten sind, eines haben sie gemeinsam: Kultur verbindet die Menschen und bringt sie zusammen. Dank vieler ehrenamtlicher Funktionäre haben wir in Gschwandt ein sehr gutes Vereins- und Gemeinschaftsleben. Bei den verschiedensten Festen und Veranstaltungen zeigt sich, wie gut der Zusammenhalt in Gschwandt ist.

Ein großes Dankeschön den Funktionären und ihrem Obmann Rupert Helmberger für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten und ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit, um die Kultur in Gschwandt zu bewahren und zu gestalten.

Euer Bürgermeister Fritz Steindl



Heimat- und Kulturverein im Jubiläumsjahr 2018



Vorstandsmitglieder: V.l.n.r. Maximilian Riedler (Beirat), Peter Sommer (Beirat), Martina Lang (Schriftführer-Stv.), Rupert Helmberger (Obmann), Kulturreferent Ingrid Hummer, Bürgermeister Fritz Steindl, Andrea Kofler (Kassierin), Rudolf Holzinger (Obmann-Stv.), Ingrid Burgstaller (Schriftführerin), Roland Holzinger (Obmann-Stv.), Helmut Huemer (Kassier-Stv.) und Franz Bruderhofer (Beirat) n.i.B.



Den jublierenden Vereinen herzliche Gratulation und die besten Wünsche!

In 40 Jahren Vereinsgeschichte tut sich so einiges. Es wurde gebaut, Trachten gekauft, Tonträger produziert und Konzerte veranstaltet. Die Sängerrunde Gschwandt hat sich in ihrer Geschichte zu einem kulturellen Fixpunkt im Gschwandtner Gemeindeleben etabliert. Es freut mich, dass sich die Sängerrunde musikalisch unter anderem der Erhaltung des traditionellen Volksliedwerkes verschrieben hat. Ein absolut erhaltenswertes Erbe unserer Vorfahren, das wir beim jährlichen Liederabend erleben dürfen.

Die Aktivitäten unseres Heimat- und Kulturvereines sind vielfältig und für unsere Gemeinde mehr als wertvoll. Mit Argusaugen werden desolate Marterl im Gemeindegebiet aufgespürt, mit viel Herzblut restauriert und im Rahmen einer Maiandacht neu gesegnet. Das zuverlässige Mitwirken beim Adventmarkt ist so selbstverständlich wie die Organisation zahlreicher Heimatabende und Fröhschoppen – allesamt Highlights im Gschwandtner Gemeindeleben. Die regelmäßigen Darbietungen der Theatergruppe Gschwandt als Teil des Heimat- und Kulturvereines ziehen Zuseher aus der ganzen Region in unseren Pfarrsaal. Heitere Stücke werden von schauspielerischen Talenten zu wahren Angriffen auf die Lachmuskeln verarbeitet, es bleibt dabei bestimmt kein Auge trocken!

Nicht zuletzt macht eine starke Führung einen Verein erfolgreich. Ich danke dem Obmann Rupert Helmberger für seine großartige Arbeit und gratuliere zu zwei soliden Gschwandtner Einrichtungen mit stolzen 40 Jahren Vereinsgeschichte.

Es freut mich, in einer Gemeinde wie Gschwandt Kulturreferentin zu sein, in der fähige Leute mit viel Traditionsbewusstsein, Gefühl und Zeitgeist Vereine leiten, die sich sehen lassen können.

Ingrid Hummer

Eure Kulturreferentin Ingrid Hummer

40 Jahre Heimat- und Kulturverein Gschwandt

Obmänner/Obfrau:

Gründungsobmann	
OAR Anton Bammer	1978 - 1985
Rupert Helmberger	1985 - 1995
OBR Josef Hummer	1995 - 2001
Elfriede Leitner	2001 - 2007
Rupert Helmberger	2007 - 2018



Der Obmann mit seinen beiden Stellvertretern – Roland und Rudolf Holzinger

Ausschussmitglieder: Christine Auinger, Barbara Reiter, Bernadett Hummer, Ernst Loitelsberger, Pauline Holzinger, Johann Secklehner, Vizebgm. Matthias Buchinger

Ehrenmitglieder: Altbürgermeister Johann Kothmayr, Al i.R. Franz Bruderhofer, Ehrenobfrau Elfriede Leitner, Hildegard Lahninger und Gertrude Aschauer

Mitglieder: 192

Der Zweck und die Ziele lauteten (bis heute): „Aufgabe des Vereines ist die Anregung, Durchführung und Unterstützung von Maßnahmen, die der Heimatforschung, der Pflege von Volks- und Brauchtum sowie kulturellen Belangen und Aufgaben dienen.“

40 Jahre

Heimat- und Kulturverein Gschwandt

Aus dem 1968 gebildeten „Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Gschwandt“, erfolgte vom Sommer bis Herbst 1977 unter Obmann OAR Bammer die Umbildung zum Heimat- und Kulturverein.

Schon 1979 bei den ersten Kulturtagen in der Gemeinde und dann 1982 sowie 1985 beteiligte man sich mit gesammeltem Ausstellungsgut u.a.. Die „Schlittenroas mit Rössern und Traktoren im Faschings-G'wand“, Heimatabende mit Vorträgen, die Muttertagskonzerte, im Sommer volkstümliche Abende mit dem Fremdenverkehrsverband, der große Heimatabend am Vorabend des Nationalfeiertages oder das Adventsingen mit weihnachtlichem Standmarkt gehörten und gehören zu den jährlich wiederkehrenden Ereignissen im Vereinsleben. Dazu kommen die Lehrausflüge und Exkursionen zu Ausstellungen und Heimatmuseen oder Wanderungen. Nicht zu vergessen das erste Mittragen der Instandhaltung von Kleindenkmälern.

1985 löste Rupert Helmberger den Gründungsobmann Bammer ab. Der jährliche Reigen an Veranstaltungen wurde fortgesetzt. Höhepunkte waren 1987 das „Druschfest am Flachberg“ (10-Jahr-Feier) sowie das „Erste Gschwandtner Dorffest“ 1989 mit einer Gewerbeausstellung unter Mitwirkung der „Kernbuam“ im Gedenken an einen Erneuerer des Volksgutes, Fritz Edtmeier aus Gschwandt. Die Kulturwochen 1988, 1991 und 1994 sind stets mitgestaltet worden.



Kulturtage 1982



Faschingsroas



Druschfest



Dorffest



Grenzstein 1991

40 Jahre

Heimat- und Kulturverein Gschwandt

Ab 1995 war Ehren-Brandoberrat Josef Hummer Vorstand des Vereines. Ihm waren die bisherigen Veranstaltungsreihen ein großes Anliegen. Sein Bemühen gehörte verstärkt der Beteiligung an Festen wie Feiern der Gemeinde (Kulturwochen 1997, zugleich 20-Jahr-Feier; 2000) oder anderen Vereinen, verbunden mit der Erhaltung, Erneuerung und Obsorge aller Kleindenkmäler.

Von 2001 bis 2007 wurde der Verein von Frau Vizebürgermeister Elfriede Leitner sehr umsichtig geführt. Das bewährte Vereinsgeschehen wurde entsprechend fortgesetzt und mit einer Kreativausstellung bei den Kulturtagen 2003 und 2006 setzte man auch neue Akzente.

Im März 2007 konnte Ehrenobmann Rupert Helmberger zur Wiederaufnahme der Vorstandstätigkeit bewegt werden. Mit großem Schwung und Elan führt er den Verein seit dem Jubiläumsjahr 2008 mit jährlichen großen Veranstaltungen und einem besonderen Augenmerk auf die Erhaltung der Kleindenkmäler weiter. Zusammen mit seinem Stellvertreter Rudolf Holzinger konnten in den letzten Jahren 10 Marterl renoviert und im Rahmen von Maiandachten gesegnet werden. Die Theatergruppe Gschwandt unter der Leitung von Hildegard Lahninger (bis 2015) und derzeit von Bernadett Hummer begeistert die Bevölkerung von Gschwandt und Umgebung mit unterhaltsamen Vorstellungen.

Das Jubiläumsjahr 2018 wird mit einer Festmesse und einem Radio-Frühshoppen mit Peter Gillesberger und verschiedenen Musikgruppen im Rahmen der Gschwandtner Kulturtagte entsprechend gefeiert!



Marterlsegnung Flachberg
1997



Theatervorstellung - Die
Jahrtausendwende



Kreativausstellung 2006



Vorstand im
Jubiläumsjahr 2008



Adventsingen

40 Jahre
Heimat- und Kulturverein Gschwandt
Aktivitäten 2008 bis 2012

2008 Wocha teil'n im Gasthaus Baumgarten, Besuch der OÖ Landesausstellung Hallstatt Obertraun, Jubiläumsfeier 30 Jahre HKV und Sängerrunde Gschwandt



2009 Kulturtage „außen griffig – innen pffig“ mit den Bandkramern, Marterleinweihung bei Fam. Majer – Münzfeld, Kurs – Marterlerfassung und Renovierung, Theatervorstellung Zeitungsanzeige mit Hintergedanken“



2010 Musicalfahrt nach Wien, Besuch des Adventmarktes in Pürgg, Besuch der Sonderausstellung Hotter in Vorchdorf, Renovierung Marterl in Oberweis mit Fam. Altmanninger



2011 Volksmusikabend mit Mostkost, Flachberinger Plattler und verschiedenen Musikgruppen, Auflage einer DVD mit alten Filmen von Veranstaltungen des HKV, Theatervorstellung „Bürgermeister in Nöten“, Renovierung Marterl Loipischlag



2012 Erstellung Marterlbuch „Flur- u. Kleindenkmäler der Gemeinde und Pfarre Gschwandt“, Heimatabend „Bei uns in Gschwandt“, Renovierung Wegerer Kreuz, Marterlroas „Mörtlschlag“ im Rahmen der Kulturtage



40 Jahre
Heimat- und Kulturverein Gschwandt
Aktivitäten 2013 bis 2017

2013 Musicalsahrt CATS, Dämmerchoppen, GH Bumberger, Theatergruppe „2 Singles vom Koglerhof“, Adventstimmung im Hof, Renovierung Marterl Alt-Gschwandt



Theatergruppe
Gschwandt

2014 Führung und Besuch im Neuen Musiktheater Linz, Frühschoppen Wurz'nhütte, Adventmarkt Gschwandt, Renovierung Marterl Maierhof



Standerl beim
Adventmarkt

2015 Bei uns in Gschwandt – Heimatabend, CD-Vorstellung „So klingt's bei uns in Gschwandt“ im Rahmen des Musidorffestes, Renovierung Marterl Dorf und Einweihung



CD-So klingt's bei uns in
Gschwandt

2016 Wann i a Musi hör – Radio-Abend mit Peter Gillesberger (Freies Radio Skg.), Renovierung Wegkreuz Fleckleiten mit Fam. Holzinger, Adventsingen in der Pfarrkirche



Wann i a Musi hör

2017 Maiandacht und Segnung „Wirtskreuz“, Renovierung Grenzstein Lukasleiten, Ausflug zum Heurigen Seidner, Adventstimmung im Hof (GH Baumgarten), Kripperlroas zur Fam. Eitelsebner



Kripperlroas Fam.
Eitelsebner

JUBILÄUMS- KONZERT

40 Jahre



Sängerrunde Gschwandt

Samstag,

25. August 2018

20.00 Uhr

Veranstaltungshalle Gschwandt



SIVAG - Ihr unabhängiger Versicherungsmakler

Rupert Helmberger

Mobil: 0699 / 177 882 22

rupert.helmberger@sivag.at

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



www.sivag.at

Mitwirkende

Sängerrunde Gschwandt
Chorleiter: Eduard Friedrich

Doppelquartett Edelweiß
Köcker Musi
Goiserer Beriga Pascher

Moderator: Peter Gillesberger

Gestaltung

Sängerrunde Gschwandt –
Heimat- und Kulturverein Gschwandt

Regie

Obm. Rupert Helmberger

Eintritt:

Vorverkauf: € 13,- bei Sängern erhältlich
Tel. 0699 18796695 oder 0677 62387833

Abendkasse: € 15,

PEUGEOT SUMMER DRIVE | DIE BESTEN ANGEBOTE UNTER DER SONNE

0% LEASING* INKL. SOMMERBONUS
AUF ALLE LAGERFAHRZEUGE

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

*Leasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KfzStG für die Peugeot Pkw-Modelle Cayenne, Partner Electric und On. Max. Leasing 36 Monate, Sollzinssatz 0%, Bearbeitungsgebühr € 0,-. Zusätzlich Sachmangelschuldbefreiung Aktion gültig bis zum Leasingabschluss und Fälligkeit bis 31.08.2018 für Neu- und Fortführungsverträge. Angebot der PSA-BANK. Gültigkeit, Niederlassung der PSA-BANK Deutschland GmbH. Druck- und Seitenfehler vorbehalten. Alle Ausstattungsvarianten sind modellanhängig. Versicherung, nicht-sachliche oder gegen Aufpreis erhältlich. *Sonderkonditionen. Skandinavienbank, K.D. - 60530200. CO. - 60530200. CO. - 60530200.

AUTOHAUS
HUMMER

ATA Gschwandt, Hauptstraße 44
Tel. 07412/62403 Fax 30
office@peugeot-hummer.at
www.peugeot-hummer.at



Vorwort der Sängerrunde Gschwandt und des Heimat- & Kulturvereins Gschwandt



Liebe Gschwandtnerinnen und Gschwandtner!

Beide Vereine feiern heuer ihr 40jähriges Bestandsjubiläum, und ich freue mich, dass ich einige Jahre das Geschick der Vereinsgeschichte mit meinem Herzblut mitgestalten konnte.

Musik, Gesang und unsere bodenständige Kultur waren schon immer mein Lebensmotto. Dialekt und Brauchtumpflege sind mir ein Bedürfnis sowie in unserem Ort zu leben, damit es den Nachkommen erhalten bleibt und unsere Volkskultur in unserer lieb gewordenen Heimatgemeinde weiterlebt.

Seit der Gründung der „Sängerrunde Höselberg“ im Jahr 1978 mit Johann Gillesberger, Ernest Hummer und Chorleiter Franz Josef Reinthaler – folgend Ernst Helm und Eduard Friedrich – wurden jedes Jahr Liederabende und Adventsingen abgehalten. Sie wurden ein unvergesslicher Bestandteil im kulturellen Leben in Gschwandt.

Im Heimat- & Kulturverein, der im selben Jahr gegründet wurde, wird das kulturelle Leben in Gschwandt durch diverse Brauchtumsveranstaltungen und Heimatabende wie „BEI UNS IN GSCHWANDT“ oder „WANN I A MUSI HÖR“ mit Mundartsprecher PETER GILLESBERGER und Gschwandtner Vereinen geht und gepflegt.

Am Herzen liegen mir die Kleindenkmäler und Marterl in unserer Gemeinde und Pfarre, deren Pflege wir in unserem Vereinsleben als wichtigen Bestandteil sehen.

Mit dieser Festschrift möchten wir der Gründer und Vorfahren gedenken sowie die wechselhafte Vereinsgeschichte von 1978 bis 2018 für alle festhalten.

Dieses Bestandsjubiläum soll aber auch Ansporn für die Zukunft sein, in froher Kameradschaft weiter zu musizieren und zu singen, zur Freude und zum Wohle unserer Mitmenschen und unserer schönen Heimatgemeinde Gschwandt.

**Zur Mitfeier des 40jährigen Jubiläumsfestes
am 25. und 26. August laden wir alle herzlich ein**

Rupert Helmberger, Obmann



40 Jahre SRG



März 1978: *Gesangsverein - Gründung auf „Schloss Höselberg“.*
Die Vereinsgründer hießen: *Schlossherr Hans Gillesberger, Franz Reinthaler, Rupert Helmberger & Ernest Hummer.* Als *Chorleiter* agierte *Franz Reinthaler*, welcher gleichzeitig auch eine meisterhaft gestaltete *Vereinschronik* ins Leben rief. *Stellvertretender Obmann* war *Rupert Helmberger*. Als sich anschließend immer mehr Sänger zu den Proben einfanden, wurde ein gebrauchter Flügel angeschafft.

Dez.1978: *1.Adventsingen*

Okt. 1979: *1. Liederabend*

Dez. 1988: *Übersiedelung nach Unterdorf 1 in die Tischlerei Adolf Wittmann.* Im neuen *Vereinslokal „Hoblschärt'n“* übernahm *Rupert Helmberger* die *Obmannschaft*. Der ursprüngliche Name *„Sängerrunde Höselberg“* wurde in *„Sängerrunde Gschwandt“* umbenannt.

1989: Anschaffung einer *Vereinstracht* durch finanzielle Hilfe seitens der Gemeinde. Bis zur Fertigstellung der *„Gschwandtner Mehrzweck-Halle“* hat man die *Liederabende* und ähnliche Auftritte in der *„Rabltenne“* abgehalten.

1992: Aufnahme unserer ersten *Tonbandkassette* in einem *Tonstudio*.

1998 *20-jähriges Gründungsfest:*

Die Besten Lieder wurden auf *“CD“* gepresst.

Der Wunsch nach einem eigenen Probenlokal wird vom Gemeinde-Ausschuss bearbeitet. Bis es dazu kam, probte die Sängerrunde *3 Jahre lang im Gasthaus Grafinger*.

10. Sept. 2001: *Eigenes Vereinslokal im Dachgeschoß der Volksschule fertiggestellt.* Dafür danken wir *Alt- Bürgermeister Johann Kothmayr*, welcher damals ein starker Befürworter unseres Bauvorhabens war. Von den *SRG-Mitgliedern* legte jeder unentgeltlich Hand an und trug so zu einer raschen Fertigstellung bei. *Die solide Planung & Ausstattung verdanken wir Tischlermeister Adolf Wittmann und dessen Sohn Wolfgang.*

8. Dez. 2001: *Probenlokal-Einweihung in neuer Vereinstracht!*

2002: *Tonaufnahme und Pressung einer weiteren „CD“.*

Jänner 2006: Die „Sängerrunde Gschwandt“ wird ein *eigenständiger Verein*. Bis zu jenem Tag agierten wir unter der Schirmherrschaft des *Heimat & Kulturvereins*. Noch im selben Jahr trat *Franz Reinthaler* aus gesundheitlichen Gründen von all seinen Funktionen zurück. *Sein Nachfolger wurde Ernst Helm*.

2007: Die bisher von Reinthaler geführte Vereins-Chronik hat „*Neuling*“ *Herbert Riess* übernommen. Er fügte die neuen Bilder-Alben mit der Schrift - Chronik *digital* zusammen und hielt bis dato all unsere Veranstaltungen in *Bild & Ton* fest.

2011: *Rücktritt von Chorleiter Ernst Helm* aus gesundheitlichen Gründen.

2012: *Neuer Chorleiter wurde Eduard Friedrich*.

Die Sängerrunde besteht zurzeit aus 15 Mitgliedern. Das *Gesangs-Repertoire* umfasst mehr als 400 weltliche und etwa 250 geistliche Lieder. Dabei kommt der *Pflege des Volksliedes* eine ganz besondere Bedeutung zu.

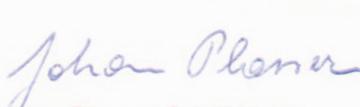
*Die Anerkennung unseres Vereins als „Kulturträger„ erfüllt uns mit Stolz. Dies verdanken wir talentierten Chorleitern, meisterhaften Stimmführern, engagierten Vorständen und im Besonderen **Obmann Rupert Helmberger**, welcher die Geschicke der „Sängerrunde“ seit 30 Jahren leitet.*

Mitglieder: Johann Plasser, Rudolf Holzinger, Johann Burgstaller, Gert Klima, Peter Tuschell, Alois Söberl, Reinhard Meirer, Ludwig Müller, Josef Kofler, Helmut Mühlegger, Helmut Wiesenberger, Adolf Wittmann, Daniel Hochmair, Herbert Riess, Obmann Rupert Helmberger & Chorleiter Eduard Friedrich.

Ehrenmitglieder: Matthias Buchinger, Johann Kothmayr, Ernst Helm, Franz Auinger, Walter Sperr, Klaus Hössinger.

Unterstützende Mitglieder: Matthias Buchinger jun., Fritz Steindl, Karl Vondraschek, Hermann Forstinger, Christine Holzinger, Roland Holzinger, Günter Mitterhauser, Gudrun & Hubert Spitzbart, Franz Wampf.


Rupert Helmberger, Obmann


Johann Plasser, Schriftführer

SRG-1978



SRG – 2018

mit Bgm. Fritz Steindl
und Kulturreferentin
Ingrid Hummer

